

Disputationstraining

Ziel dieses eintägigen Workshops ist die Vorbereitung der Doktorand*innen auf die Disputation ihrer Dissertation.

Die Disputation ist der letzte Schritt des Promotionsverfahrens, in dem Doktorandinnen und Doktoranden vor die Herausforderung gestellt werden, ihre in drei oder mehr Jahren erarbeiteten Ergebnisse in einer 20-30-minütigen Präsentation verständlich zu machen. Die Konzeption der Präsentation stellt also zunächst eine Herausforderung hinsichtlich einer Reduktion und Schwerpunktsetzung dar. Ausgehend von verschiedenen Präsentationsformen und -modellen werden im Workshop hierzu Möglichkeiten zur Stoffreduktion vermittelt und auf die Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewendet. Anschließend werden Storytelling-Ansätze sowie grundlegende Strukturfragen der Präsentation im Rahmen einer Disputation besprochen (Verhältnis Einleitung : Hauptteil : Schluss; Vorannahmen bzgl. des Publikums).

Durch die unmittelbare Anwendung dieser Ansätze auf ihre eigenen Themen, erhalten die Teilnehmer*innen erste Eindrücke hinsichtlich des persönlichen Nutzens verschiedener Methoden und Techniken und gewinnen an Sicherheit in Bezug auf ihre eigene Präsentation.

Im Laufe des Workshops erhalten die Teilnehmer*innen kontinuierlich Feedback durch andere Workshopteilnehmer*innen und durch die Workshopleitung.

